

Dreiviertel - Jahresrückblick

von Bernd, DL2DXA

Jetzt zur Tag- und Nachtgleiche im Herbst ist ein guter Zeitpunkt, mal auf das zurückliegende dreiviertel Jahr zurückzuschauen.

Im April war es bekanntermaßen recht ruhig auf den Bändern und Wanderwegen. Am härtesten fand ich die Zeit, als uns das Betreten der Sächsischen Schweiz untersagt wurde.

Das war dann jedoch eine gute Gelegenheit, Heimatkunde zu betreiben und sich in der nächsten Umgebung genauer umzuschauen.

Diese Ausgabe beinhaltet mal eine lose Bildersammlung aus den letzten Monaten.

Viele der Fotos stammen von Marc, DO2UDX. DANKE!





Der Turm auf dem Schildberg im Frühling.



Der TrigPunkt auf dem Fichtelberg.

Zum Funken sucht man sich besser einen ruhigen Platz abseits der Besucherströme und des Gastwirts ...



Die Goldene Höhe mit dem Carlsturm - Abseits des Trubels.



Das war die Abendmahlzeit im Nachtquartier von Marc zum Westerzgebirgs-Event Ende Juli. Irgendwo im Nirgendwo zwischen Hohem Brand und Rundem Hübel.



Wer kann sich noch an die von starkem Fading gekennzeichneten Signale von Sascha, DL5JJ/p im Sommer erinnern?

Er war mit Familie zu Besuch im Sonnenlandpark Lichtenau und bei der Fahrt mit dem Riesenrad ging es natürlich nur dann besonders gut, wenn die Gondel im oberen Bereich durchfuhr ...



Anfang September stand in Böhmen die Erstaktivierung des neuen SOTA-Gipfels Javor, mit der Referenz OK/US-072 auf dem Programm. Mir blieb fast der Mund offen stehen, als ich aus dem Wald jemand CQ rufen hörte ... DL3HJG war schon einige Minuten eher da ...



Es sollte ein Tag der spontanen Treffen werden, denn später traf ich auf dem Studenec noch Jan, OK1DPU. Er ist sicher vielen aktiven SOTA - Jägern gut bekannt und Mitglied beim Contestclub OL1C. Er hatte seinen Funkbetrieb gerade beendet, als ich eintraf und erwies sich als ein überaus sympathischer Gesprächspartner.



Letzte Woche durfte ich auf dem Windberg das neuste Spielzeug von Marc, DO2UDX selbst mal testen. Ein technisches Kleinod. Als geübter Telegrafist muss ich zugeben, dass es sich federleicht damit gibt.



Norbert, DL1ARK und Günther, DM4SWL hatten bereits wenige Tage zuvor das Vergnügen.



Zum Abschluss noch ein Besuch im Park von Schloss Seifersdorf nördlich von Radeberg. Oberhalb davon befindet der Steinberg mit eigener GMA-Nummer DA/SX-461.

73 und natürlich auch 88 de Bernd, DL2DXA

Die Autoren dieses Beitrags zum „Sächsischen Bergkurier“ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den „Sächsischen Bergwettbewerb“ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.